

Lenau, Nikolaus: Traurige Wege (1837)

1 Bin mit dir im Wald gegangen;

2 Ach, wie war der Wald so froh!

3 Alles grün, die Vögel sangen,

4 Und das scheue Wild entfloß.

5 Wo die Liebe frei und offen

6 Rings von allen Zweigen schallt,

7 Ging die Liebe ohne Hoffen

8 Traurig durch den grünen Wald. –

9 Bin mit dir am Fluß gefahren;

10 Ach, wie war die Nacht so mild!

11 Auf der Flut, der sanften, klaren,

12 Wiegte sich des Mondes Bild.

13 Lustig scherzten die Gesellen;

14 Unsre Liebe schwieg und sann,

15 Wie mit jedem Schlag der Wellen

16 Zeit und Glück vorüberrann. –

17 Graue Wolken niederhingen,

18 Durch die Kreuze strich der West,

19 Als wir einst am Kirchhof gingen;

20 Ach wie schliefen sie so fest!

21 An den Kreuzen, an den Steinen

22 Fand die Liebe keinen Halt;

23 Sahen uns die Toten weinen,

24 Als wir dort vorbeigewallt?